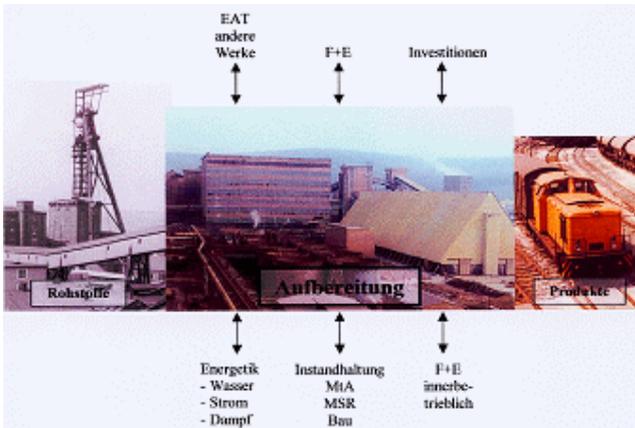


## Kaliindustrie: Schwerpunkte

### Schwerpunkte

### Verfahren



#### 1. Positionen Kalibetrieb Werra/ Kali Werra AG Merkers/Rhön

- 1962, Technologe
- 1963, Betriebsingenieur Granulierung
- 1964, Abt.-Ltr. Granulierung
- 1966, Abt.-Ltr. Zentrale Fabriktechnologie
- 1968, Abt.-Ltr. Produktionsvorbereitung, Stellvertreter  
Fabrikdirektor Merkers.,
- 1971, Jan.-Juni Cheftechnologe bei Inbetriebnahme der  
Granulieranlage Soligorsk III, Weißrussland
- 1991 –1992, Bereichsleiter Fabrik Merkers

#### 2. Tätigkeiten in den verschiedenen Positionen Schwerpunkte

Verantwortung für jeweilige Bereiche. **Eigene Entwicklung von Verfahren und Produkten** oder in Zusammenarbeit mit den Erfindern, Forschungsinstituten und Maschinen-/ Anlagenbauunternehmen. Schnelle Umsetzung der Projekte unter Ausnutzung des neuesten know-how-Standes des Industriezweiges. Zielstellung „**schnelle und effektive Fertigstellung der Anlagen, kurze Inbetriebnahmezeiten, schnelles Erreichen der technischen und ökonomischen Projektwerte sowie der geforderten Produktqualität**“. Qualitätssteuerung für die Produkte.

Qualifizierung des Ingenieur- und Meisternachwuchses sowie Betreuung von Neuerern. Einwirkung auf das Havarie-, Störungs- und Unfallgeschehen. Verfahrenstechnische Vorbereitung der „Werraentsalzung“.

#### 3. Besonderer Schwerpunkt Rationalisierung

**Rationalisierung von Apparaten, Verfahren, Anlagen bei ohnehin erforderlichen Reparaturen, Ersatzinvestitionen und Generalreparaturen** mit möglichst geringem Aufwand durch Eigenleistungen in Zusammenarbeit der verschiedenen Betriebsabteilungen Maschinen-, Elektro-, MSR- und Bautechnik und bei Notwendigkeit mit Fremdfirmen zu Aufgabenstellungen wie

- Steigerung der Produktqualität zur Erfüllung der Marktanforderungen
- Verbesserung der Wertstoffausbeute
- Verringerung des Energie- und Arbeitszeitaufwandes
- Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes für die Belegschaft und der technischen Sicherheit